

## Niederschrift

Über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Pellworm am 29.03.2022 im Pellwormer Bürgerhus.

Beginn	20:03 Uhr	Ende öffentl. Teil	22:02 Uhr
		Ende nicht öffentl. Teil	22:50 Uhr

Anwesenheit:

Ausschuss-  
vorsitzende:

Bettina Eisert

Yannik Frener  
Hanna Tedsen  
Jörg Ketelsen  
Rolf Holsteiner

Gemeinde-  
vertretung:

Astrid Korth  
Martin Jansen  
Katrin Knudsen  
Marc Lucht  
Hauke Zetl

Weitere

Teilnehmer:

Sandra Rohde/LVB per ViKo  
Diana Johns/Protokoll  
Jan Onnasch/Technik  
Melf Cardell/Kämmerei  
Gisela Jansen/EBA Vorsitzende

Öffentlichkeit:

3Personen vor Ort und 1Person per ViKo

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie über Änderungsanträge zur Tagesordnung.**

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt. Es wird einstimmig beschlossen unter TOP 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

**TOP 2: Einwohnerfragestunde**

*-keine-*

**TOP 3: Feststellung über die Niederschrift der Sitzung vom 20.12.2022**

*-festgestellt-*

**TOP 4: Bericht des Vorsitzenden**

Die Vorsitzende berichtet über folgende Termine und Sachstände:

Der WP Hafen und Eigenbetrieb sollen möglichst schnell beraten und abgeschlossen werden, damit sie weiterbearbeitet werden können. Die Fahrkartenrückerstattung läuft gut an. Die abgestimmten Jahresabschlüsse 2019 und 2020 sind Voraussetzung um einen neuen HH aufzustellen. Herr Cardell stellt vor.

**TOP 5: Prüfung Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Pellworm**

**TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Pellworm**

**TOP 7: Prüfung Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Pellworm**

**TOP 8: Beratung und Beschlussempfehlung zum Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Pellworm**

**TOP 5-8 werden zusammen besprochen.**

**Melf Cardell verliest:**

**Jahresabschlüsse 2019/2020:**

**Eckdaten der Ergebnisse:**

Für die Vereinfachung habe ich alle Werte gerundet. Dann spricht sich das etwas flüssiger. Da ich beide Jahre zusammenfassen werde, betrifft der Bericht TOP 5 – 8.

Die Jahresabschlüsse der Gemeinde Pellworm schließen für beide Haushaltsjahre mit einem Jahresüberschuss ab. 2019 mit einem Überschuss von 4,1 Mio. 2020 mit einem Überschuss von 1,9 Mio.

Im sog. "Kerngeschäft" wurde im Jahr 2019 ein Ergebnis von 4,2 Mio. erzielt. Im Jahr 2020 von 2 Mio. Aufgrund der Überschüsse lässt sich feststellen, dass in beiden Jahren die Erträge des laufenden Geschäfts die Aufwendungen decken konnten. Ursache waren hauptsächlich die FAG-Zuweisung vom Land die sich in 2019 auf 6,8 Mio. und in 2020 auf 5,5 Mio. belief. Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Saldo von 4,3 Mio. in 2019 und von 1,5 Mio. in 2020 ab.

### **Allgemeines:**

Auffällig sind die starken Abweichungen zwischen den Planzahlen aus dem Haushaltsplan und den Ergebnissen aus den Jahresabschlüssen. Das liegt primär an den FAG-Zuweisungen die wir im Haushalt nicht veranschlagen können. Dadurch planen wir immer mit einem Defizit, durch die Zuweisung die uns einmal im Haushaltsjahr zufließt schließen wir dann im Jahresabschluss idR. positiv ab.

### **Aufteilung Erträge / Aufwendungen:**

Die eingeschränkte finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Pellworm wird noch einmal besonders deutlich, wenn man sich die Aufteilung der Erträge und Aufwendungen anschaut.

Dabei nimmt der Teil der Zuwendungen (vorwiegend die FAG-Umlage) alleine schon fast 3/4 aller Erträge ein. Nur Ca. 20% werden aus Steuern und ähnlichen Abgaben generiert (was in vergleichbaren anderen Gemeinden fast immer die Haupteinnahmequelle darstellt) und zusammengefasste 14 % bestehen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen, Leistungsentgelte, sowie Sonstige Erträge.

Diese starke Gewichtung weniger Teilbereiche trifft auch auf den Aufwandsbereich zu. Hierbei nehmen wieder fast 3/4 aller Aufwendungen, Transferaufwendungen (vorwiegend die Umlagen an den Kreis, das Amt, sowie der Defizitausgleich an den KTS) ein, 10% Personalaufwendungen, 8% Abschreibungen, und zusammengefasste 10% für Sach- und Dienstleistungen, sonst. Aufwendungen und Zinsen für den Schuldendienst.

Diese Werte sind dem Jahresabschluss 2020 zu entnehmen treffen aber in ähnlicher Aufteilung auch auf 2019 zu.

### **Entwicklung Schulden / Vermögen:**

Die Gemeinde Pellworm konnte in beiden Haushaltsjahren ihren Kreditbestand verringern. Zum einen durch die reguläre Tilgung von Investitionskrediten. In Zahlen bedeutet das: 2019, 475 TEUR und in 2020, 250 TEUR. Zum anderen, zumindest in 2020, durch die Entschuldung von Liquiditätskrediten um 1,6 Mio. Kumuliert ist das ein Rückgang der Kredite von mehr als 25%. In der Gesamtbetrachtung der Verbindlichkeiten gibt es in beiden Jahren einen leichten Anstieg. Dieser kommt durch noch nicht ausgezahlte Verbindlichkeiten zustande, ist also nur kurzfristiger Natur.

### **Fazit:**

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen. Hier zeigt sich, dass erst durch das Eingreifen des Landes in Form der FAG-Zuweisungen dem Eigenkapitalverzehr bzw. der weiteren Verschuldung Einhalt geboten werden konnte. Solange die Gemeinde Pellworm nur auf die regulären Ertragsquellen Steuern etc. angewiesen ist, ist ein Erhalt des gemeindlichen Eigenkapitals nicht möglich.

## Öffentliche Beschlussempfehlung

**Zuständigkeit:** Kämmereiamt

### Jahresabschlüsse 2019 und 2020 der Gemeinde Pellworm hier: Beschlussempfehlung

Gemäß § 91 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeindevertretung die Jahresabschlüsse zu beschließen und über die Verwendung des Jahresergebnisses zu bestimmen. gem. § 26 Abs. 2 Gem. HVO-Doppik sind Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, der Ergebnisrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Daraus ergibt sich folgende Verwendung der Jahresergebnisse:

**2019:**

Jahresüberschuss: **4.126.616,32 €**

Ausgleich vorgetragener Jahresfehlbetrag: **947.782,34 €**

Allgemeine Rücklage: **590.255,56 €**

Ergebnisrücklage: **2.588.568,42 €**

**2020:**

Jahresüberschuss: **1.951.274,48 €**

Ausgleich vorgetragener Jahresfehlbetrag: / €

Allgemeine Rücklage: / €

Ergebnisrücklage: **1.951.274,48 €**

**Beratungsfolge:**

Finanzausschuss

	(Beschlussgremium) Finanzausschuss	TOP
--	---------------------------------------	-----

**Beschlussempfehlung:**

**1. Die Jahresergebnisse werden gem. § 26 Abs. 2 Gem. HVO-Doppik zum Ausgleich der vorgetragenen Jahresfehlbeträge, sowie der Ergebnisrücklage und Allgemeiner Rücklage zugeführt.**

**Beschluss 2019**

*-Einstimmig 5-Ja-Stimmen-*

**Beschluss 2020**

*einstimmig 5-Ja-Stimmen-*

**TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Jahresergebnisse 2019 und 2020**

**Gemeinde Pellworm**

**Die Bürgermeisterin**

Pellworm, den 29.03.2022

**Öffentliche Beschlussempfehlung**

**Zuständigkeit:** Kämmereiamt

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss stellt für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 gemäß § 92 GO fest, dass:

- der Haushaltsplan eingehalten wurde
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind
- der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist
- der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist

und empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 in der vorliegenden Form.

(Beschlussgremium)  
Finanzausschuss

TOP

**Beschluss 2019**

***- einstimmig 5-Ja-Stimmen-***

**Beschluss 2020**

***einstimmig 5-Ja-Stimmen-***

**TOP 10: Erläuterung durch die Kämmerei zum Sachstand Nachtragshaushalt 2021/22,  
Anpassung Prioritätenliste**

Melf Cardell berichtet:

**Haushaltsslage – Gemeinde Pellworm**

Weiteres Vorgehen:

Das weitere Vorgehen beim Thema Haushalt fängt bei der Abstimmung der Prioritätenliste an, welche auf die neuen Gegebenheiten anpasst werden muss. Das ist erforderlich, weil die Prio-Listen die Grundlage für die Haushaltsaufstellung sind und die Willensbildung der Gemeinde in den Haushalten widerspiegeln soll. Dieses wurde am 11. Februar per Videokonferenz in Angriff genommen. Teilgenommen haben Frau Korth, Frau Eisert, das Kreisbauamt, Sandra Rohde und Herr Pohlmann. Ein erster Entwurf wurde seitens der Kämmerei erstellt und liegt nun zur Überarbeitung beim Kreisbauamt. Mit der angepassten Liste wird Ende dieser Woche gerechnet. Danach wird, wie in erster Runde, die Liste ein weiteres Mal abgestimmt und für die Beratung in den Ausschüssen bzw. letztendlich der Gemeindevertretung vorbereitet. Planmäßig wird die Prioritätenliste damit am 18.05 im Finanzausschuss vorgestellt.

Der erste Haushaltsentwurf 2023/2024 soll dann nach Abschluss der aktualisierten Prio-Listen zum Sommer hin stehen, sodass dieser dann bis zu den Sommerferien bzw. kurz nach den Sommerferien von der Gemeindevertretung beschlossen werden kann. Das ist natürlich ungewöhnlich früh, erhofft wird dadurch allerdings eine rechtzeitige Genehmigung, sprich, eine Genehmigung noch in diesem Jahr, sodass das neue Haushaltsjahr mit einem genehmigten Haushalt starten kann.

Nachtragshaushalt:

An das Kämmereiamt sind für das laufende Haushaltsjahr 2022 sämtliche neue HH-Anmeldungen eingegangen die einen Nachtragshaushalt erforderlich machen. Ein erheblicher Punkt ist die Festsetzung des kommunalen Finanzausgleichs, welcher größere Differenzen zu den Planzahlen aufweist aber auch gemeindeeigene Projekte sowie Maßnahmen des Kreisbauamtes. Mit den Nachtragsarbeiten wurde begonnen und die Fertigstellung ist im nächsten Monat zu erwarten, sodass zur nächsten FA-Sitzung am 18.05 die Beschlussempfehlung erfolgen kann.

Die wichtigsten Werte für den Nachtrag werden kurz zusammengefasst:

Das ist nicht abschließend und kann sich bis zu dem Beschluss noch verändern.

Erforderlich werden:

- 30.000 € Stellenbewertungsverfahren
- 60.000 € Erhöhung Verlustausgleich MVZ
- 50.000 € Sozialprojekt ärztliche Versorgung
- 30.000 € Erhöhung jährlicher Abschlag DRK-Ortsverein
- 153.500 € F+B Pläne
- 285.800 € WLAN-Hotspots
- 200.100 € Kreisumlage

Zu guter Letzt wird noch etwas zu den Genehmigungen der Maßnahmen im Haushalt gesagt.

Prinzipiell steht für folgende Maßnahmen noch eine Genehmigung aus:

Das betrifft konkret die Haushaltsmittel die für das Jahr 2022 veranschlagt sind:

Betroffen sind:

- Umbau MVZ
- Sozialer Wohnungsbau
- Kiosk Hooge Fähre sowie Minigolfanlage

- Baukosten für den Anleger
- „große“ Hubschrauberlandeplatz

Alles andere wird mit in die Haushaltsplanung 2023 genommen oder wurde bereits von der Kommunalaufsicht genehmigt.

## **TOP 11: Beratung der Wirtschaftspläne 2022**

### **a) KTS**

### **b) Hafen**

Bettina Eisert stellt die Beschlussvorlage mit ihren Streichungen und Ergänzungen vor. Sandra Rohde und Astrid Korth erklären die Beweggründe und Anmerkungen der Kämmerei zu den einzelnen Punkten:

- Schwarze 8 Heizung – steht nicht auf der Prioritätenliste, wenn sie kaputt geht Nachtrag. In HH 2023 wenn Grundlagen geschaffen wurden.
- Nahwärmenetz in den HH 2023 und 35 000,- € als Platzhalter
- Kiosks raus, da Innenministerium negativ. Wenn neu dann Rahmenbedingungen und Maßnahmenkataloge müssen passen. Soll in einer AS und EBA erneut besprochen werden.
- Dalben: keine Maßnahme sondern Unterhalt. In WP als Unterhalt einpflegen. Zusätzliche Mittel einplanen.
- Fähranleger: mittelfristige Finanzplanung muss ergänzt werden.
- Gesundheitshof: mittelfristige Finanzplanung muss ergänzt werden.
- In einem EB HH werden HH Reste als Rückstellung behandelt und auch so benannt werden. Das Geld ist nicht verloren, sondern muss neu eingeplant werden.

Es wird bemängelt, dass die Zuständigen Führungspersonen des KTS nicht anwesend sind. Diese haben jedoch eine Einladung erhalten. Es gab keine Rückmeldung.

Es wird Problematisch empfunden, das im FA Beschlüsse aus dem EBA kontrovers entschieden werden. Es wird angeregt beim nächsten WP alle an einen Tisch zu holen.

### **Beschlussempfehlung**

Datum: 23. März 2022

Zuständiges Beschlussorgan: Gemeindevertretung Pellworm

Beschlussfolge: Ausschuss: Finanzausschuss: 29.03.2022

Gemeindevertretung: 11.04.2022

Vorberatung

Entscheidung

Bezeichnung der Vorlage

## Änderung der Wirtschaftspläne des KTS und Hafensbetriebs 2022

Vorhaben ist für den Haushalt des nächsten Jahres vorzusehen.

Ja

Nein

### Sachdarstellung und Begründung:

In der Sitzung des Eigenbetriebsausschusses am 28.02.2022 wurden die Wirtschaftspläne 2022 für den Hafensbetrieb und den Kur- und Tourismusservice der Gemeindevertretung empfohlen. Während der Sitzung gab es noch Klärungsbedarf, der in Form einer Änderungsliste Bestandteil der Beschlussempfehlung war. Die Wirtschaftspläne belegen den von der Gemeinde zu zahlenden Verlustausgleich und sollte deshalb vor der endgültigen Feststellung der Gemeindevertretung durch den Finanzausschuss beraten werden. Die Entwürfe zu den Wirtschaftsplänen 2022 des KTS und Hafensbetriebs sollten wie folgt abgeändert werden:

### KTS

Folgende Ansätze werden im Ergebnisplan gestrichen:

- Heizungssanierung „Schwarze Acht“ 45.000 €

Folgende Ansätze werden im Vermögensplan gestrichen:

- Nahwärmenetz Kaydeich 340.000 €
- Planungskosten Umbau Minigolf 6.500
- Planungskosten Hooger Fähre 13.000 €

In den Vermögensplan werden neu aufgenommen:

- Heizungsanlage Bürgerhaus 35.000 €

Im Vermögensplan wird neu aufgenommen:

- Ablösung der Anlage im Bau Gesundheitshof bei der Gemeinde 650.000 €

Weiterführung der Planung und Bauausführung

2023: 1 Mio. Euro

2024: 5 Mio. Euro

2025: 5 Mio. Euro

2026: 3 Mio. Euro

### Hafensbetrieb



Im Erfolgsplan beim Materialaufwand wird gestrichen:

- Unterhaltung Sportboothafen 100.000 €
- Attraktivierung alter Hafen 20.000 €
- Erneuerung Fassade Dampferschuppen 22.000 €

Im Vermögensplan wird für den Neubau des Fähranlegers ergänzt:

2023: 1 Mio. Euro

2024: 1 Mio. Euro

2025: 13 Mio. Euro

2026: 15 Mio. Euro

Zu den gestrichenen Vorhaben fehlt es entweder an der erforderlichen Beschlussfassung der Gemeindevertretung oder Positionierung auf der Prioritätenliste, so dass eine aufsichtsrechtliche Genehmigung dafür nicht zu erwarten ist. Diese Vorhaben müssen nicht nur den formal vorgesehen Weg durchlaufen, sondern dürfen auch nicht dazu beitragen, dass das Genehmigungsverfahren zusätzlich verlängert wird. Sofern zu einzelnen Vorhaben die erforderliche Maßnahmenbeschreibung bereits von der Gemeindevertretung beschlossen worden ist, können diese in die Diskussion um die Überarbeitung der Prioritätenlisten mit einbezogen werden.

Die Beträge und zeitliche Aufteilung für den Fähranleger und Gesundheitshof können ohne Bauzeitenplan und Ermittlung der Baukosten nicht konkret bemessen werden. Jedoch ist eine Darstellung in der mittelfristigen Finanzplanung erforderlich, um gegenüber der Kommunalaufsicht und dem Innenministerium den zukünftigen Finanzbedarf der Gemeinde wenn auch mit zeitlicher Unschärfe anzuzeigen. Weiterhin müssen die als Haushaltsreste deklarierten Beträge in die Ansätze 2022 eingerechnet werden, da im Gemeindefinanzrecht keine Bildung von Haushaltsresten vorgesehen ist. Es werden nur die Ansätze neu veranschlagt, die nicht als Rückstellung oder Verbindlichkeiten nach 2022 „vorgetragen“ werden konnten.

#### Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung der Wirtschaftspläne 2022 des KTS und Hafenbetriebs in der geänderten Fassung unter Berücksichtigung der erstellten Veränderungsliste.

Weiterhin empfiehlt der Finanzausschuss die Überarbeitung des Vorberichtes. Dort sollten alle größeren Veränderungen dargestellt werden, auch die Veränderungen im Stellenplan.

Die dargestellten Haushaltsreste sollten seitens des Steuerberaters überprüft werden.

Bettina Eisert -Vorsitzende

#### Beschluss:

*-4 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme-*

**TOP 12: Anfragen der Ausschussmitglieder**

*-keine-*

**TOP 13: Einwohnerfragestunde**

*-keine-*

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt die Ausschussvorsitzende um

22:02 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.